

Pferde und Schafe verenden bei Stallbrand

EINSATZ 120 Feuerwehrleute löschen Flammen in Weserdeich – Zwei Kameraden durch Trümmer verletzt

VON FRIEDERIKE LIEBSCHER

BERNE – Als die Einsatzkräfte der Feuerwehr in der Nacht auf Mittwoch um kurz nach zwei Uhr nach Weserdeich gerufen wurden, stand der Stall eines landwirtschaftlichen Betriebes an der Deichstraße lichterloh in Flammen. Der Brandort liegt direkt neben dem Feuerwehrgebäude in Weserdeich – die Feuerwehrmänner und -frauen konnten deshalb sofort mit den Löscharbeiten beginnen.

„Als die Kameraden eintrafen, brannte der Dachstuhl in voller Ausdehnung“, berichtet Gemeindebrandmeister Klaus Niekamp. Ungefähr 80 bis 90 Schafe und mehrere Pferde befanden sich nach Polizeiangaben zum Zeitpunkt des Feuers im Stall – drei Pferde und einige Schafe konnten die Einsatzkräfte noch retten. Dabei wurden zwei Feuerwehrleute durch herabstürzende Trümmer verletzt. „Zum Glück erlitten sie nur Prellungen und keine Knochenbrüche“, schildert Niekamp. Die Verletzten wurden noch vor Ort von Sanitätern versorgt. Vier Pferde und viele Schafe seien bei dem Brand in dem Stall verendet, teilte die Polizei mit.

Auch am Mittwochmorgen stiegen noch dichte Qualmwolken aus der Brandruine auf. Im Stall hatten auch Rundballen gelagert. Das Wohnhaus des Betriebs, das gleich an den Stall angrenzt, wurde durch Rußablagerungen beschädigt, ist aber bewohnbar. Ein Bagger und mehrere Lastwagen wurden für die Nachlöscharbeiten ein-



Die Nachlöscharbeiten dauerten auch am Mittwoch an. Das Wohnhaus des Betriebs, das direkt neben dem Stall liegt, konnte gerettet werden.

BILD: FRIEDERIKE LIEBSCHER

gesetzt.

Im Einsatz waren alle sechs Berner Wehren, zusätzliche Atemschutzträger kamen aus Lemwerder und Bardewisch. Insgesamt waren 120 Einsatzkräfte vor Ort, so Klaus Niekamp. Der Einsatz sei aufgrund der verendeten Tiere auch emotional belastend für die Feuerwehrleute.

Zur Brandursache machte die Polizei am Mittwoch noch keine Angaben, es wurden Ermittlungen aufgenommen. Es entstand ein Sachschaden von etwa 250 000 Euro.



Einige Tiere konnten gerettet werden.

BILD: NONSTOPNEWS



Das Stallgebäude an der Deichstraße stand in Flammen. Die Feuerwehr war schnell vor Ort.

BILD: ANDRE VAN ELTEN